

Pressemitteilung

München/Düsseldorf, 4. Juli 2019

Kiepe Electric treibt die Elektrifizierung der Busflotten in Mailand und Modena mit voran

- **Große italienische Verkehrsbetriebe stärken elektrifizierten Nahverkehr**
- **Mailänder Verkehrsbetriebe ATM ordern 30 Solaris-IMC®-Busse mit elektrischen Ausrüstungen von Kiepe Electric**
- **In Modena ermöglicht das moderne In Motion Charging (IMC®)-Antriebskonzept einen Rückbau der Oberleitungen am Dom San Geminiano**

München/Düsseldorf, den 4. Juli 2019 – Kiepe Electric, ein Tochterunternehmen der Knorr-Bremse AG, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, überzeugt in Italien mit sauberen Lösungen für die urbane Infrastruktur. Die Verkehrsbetriebe in Mailand und Modena setzen bei ihren neuen Solaris-IMC®-Bussen auf Antriebe von Kiepe Electric.

Die ersten Busse in Mailand werden bereits ausgeliefert. „Wir freuen uns, zusammen mit unserem Buspartner Solaris die Städte Mailand und Modena bei der Elektrifizierung ihres Stadtverkehrs einmal mehr zu unterstützen“, erklärt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und zuständig für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge. Er blickt voraus: „Der Elektromobilität gehört die Zukunft - die Nachfrage nach emissionsarmen Antrieben vor allem im öffentlichen Nahverkehr wächst beständig. Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung entwickeln wir Lösungen der Elektromobilität kontinuierlich weiter und können auf individuelle Gegebenheiten eingehen.“ Kiepe Electric setzt damit insbesondere in Mailand sein langjähriges Engagement auf dem italienischen Markt fort. Seit dem Jahr 1997 sind für die Mailänder Verkehrsbetriebe ATM (Azienda Trasporti Milanese) IMC®-Busse mit Systemausrüstung aus Düsseldorf unterwegs.

Die neuen Fahrzeuge des Herstellers Solaris Bus & Coach S.A. ersetzen die seit den 1980er Jahren operierende Trolleybusflotte. Bis zum Jahr 2030 soll nahezu die gesamte ATM-Busflotte elektrisch betrieben werden. „Mit der jetzigen Bestellung und der möglichen Optionseinlösung über 50 weitere Antriebsausrüstungen wird die Trolleybusflotte zukünftig zu fast 100 Prozent mit Kiepe Electric-Systemtechnologie betrieben“, ordnet Dr. Heiko Asum, Geschäftsführer Kiepe Electric, ein.

Für die Fuhrparkumstellung in Mailand liefert Kiepe Electric die komplette elektrische Ausrüstung, bestehend aus Leistungsumrichtern für die Traktion, Motoren, leistungsstarke 45 kWh-Lithium-Titanat-Oxid-Traktionsbatterien und Nebenverbraucher. „Im Mittelpunkt steht das wegweisende In Motion Charging-Konzept“, erklärt Dr. Asum. „Während der Fahrt überträgt das System bis zu 500 kW Energie aus der Oberleitung in die modulare Traktionsbatterie. Auf Streckenabschnitten ohne Oberleitung kann das Fahrzeug dann wie ein Batteriebus betrieben werden.“ Hierbei beträgt die Reichweite der Mailänder Busse bis zu 24 Kilometer. Lange Ladezeiten an den Endhaltestellen sind nicht notwendig. Das intelligente Energiemanagement unterstützt zudem das Oberleitungsnetz über die leistungsfähige Batterie.

Modena: IMC® ermöglicht Rückbau von Oberleitungen am Dom

Was das IMC®-Konzept für sein Umfeld bedeutet, zeigen die damit ebenfalls ausgestatteten acht „Solaris Trollino 12“- IMC®-Busse für Modena: Alle drei dort verkehrenden Trolleybuslinien führen am romanischen Dom San Geminiano vorbei, der Kathedrale der Stadt. Dank der neuen Technologie können die örtlichen Verkehrsbetriebe (SETA) einen Großteil der Oberleitung am Dom und im historischen Zentrum der Universitätsstadt demontieren. Die emissionsfreien IMC®-Busse ersetzen zudem teilweise Dieselsebusse und leisten somit einen Beitrag zur verbesserten Luftqualität.

Bei der elektrischen Ausrüstung verbaut Kiepe Electric sein neu entwickeltes Standard-Dachgerätegehäuse (DGG) für 12, 18 und 24 Meter lange Busse. Durch die moderne Generation der Traktionsausrüstung – insbesondere der Bordnetzumrichter – ist eine deutlich kompaktere Bauweise möglich.

Bildunterschrift: Emissionsfreie Antriebstechnologien von Kiepe Electric tragen dazu bei, die Luftqualität in Städten zu verbessern. | © ATM (Azienda Trasporti Milanese)

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 28.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,6 Mrd. EUR. Seit mehr als 114 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und Automatisiertes Fahren.

Das Knorr-Bremse Tochterunternehmen **Kiepe Electric** mit Sitz in Düsseldorf ist ein weltweit tätiger Anbieter elektrischer Systeme für die führenden Schienenfahrzeug- und Bushersteller. Das Unternehmen bietet effiziente Lösungen und ökologisch nachhaltige Konzepte für einen emissionsreduzierten öffentlichen Verkehr mit umweltfreundlichen Elektroausrüstungen für Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalbahnen sowie Batterie-, Trolley- und In Motion Charging (IMC)-Busse.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com